

Touareg II koppeln mit iPhone

Beitrag von „Der Pate“ vom 23. Februar 2012 um 14:19

Auch auf die Gefahr, daß das hier schon gefragt wurde. Ich bin bisher aus dem, was ich gelesen habe nicht schlau geworden...

Mein Problem: Ich habe gestern meinen nagelneuen T2 abgeholt. Als Extra habe ich die Media-in-Buchse im Handschuhfach bestellt, wo auch zwei Kabel dabei sind. Das eine Kabel hat offensichtlich einen USB-Ausgang, das andere einen für AUX. Bei meinem T1 hatte ich bisher ein Aux-Kabel, welches ich sehr bequem über den Aux-Ausgang im mittleren Ablagefach mit meinem iPhone koppeln konnte. Das ist zwar mit dem neuen Kabel auch möglich, nur extrem umständlich, weil der Ausgang im Handschuhfach ist, und das Kabel zu kurz, daß es bis zu mir reicht, wenn ich fahre. USB hilft mir da ja auch nichts. Ich habe übrigens das Radio-Navigationsgerät RNS 850. Bluetooth-Anbindung habe ich auch versucht. Da hat mein iPhone kurz "Handheld" gefunden, bin mir aber nicht sicher, ob das das RNS 850 war, und außerdem wußte ich nicht den verlangten PIN.

Hat jemand Ideen für mein Problem?

Beitrag von „Momo7“ vom 23. Februar 2012 um 18:10

Verbinde es über BT.

PIN ist 0000.

Momo

Beitrag von „astral“ vom 24. Februar 2012 um 08:48

Bei mir wird vom RNS eine x-beliebige PIN genannt, nicht 0000, die ich dann zur erst- und einmaligen Koppelung ins iPhone tippen muß. Seitdem verbindet es sich jeweils von selbst. Die Media-In Buchse im Handschuhfach taugt nur zum Anschluß eines ipod o.ä., der eben immer dort bleibt. Braucht man aber nicht mehr, wenn das iPhone über BT gekoppelt ist. Wenn man,

wie ich, seine ganze Mücke auf dem iPhone hat, braucht man auch die SD-Card-Slots nicht mehr und auch die HDD nicht, zumal -ich erwähnte es schon in einem anderen thread- die Musik bei eintsprechender Voreinstellung des internen EQ vom iPhone deutlich besser klingt als von SD oder HDD. Schade um all die schönen Möglichkeiten aber was soll´s.

Gruß, Heinz

Beitrag von „metagross“ vom 24. Februar 2012 um 09:01

Bei mir läuft die ganze Mücke über SD und ich bin sehr zufrieden damit. Für mich ist das die bequemste Lösung.

Beitrag von „astral“ vom 24. Februar 2012 um 09:18

[Zitat von metagross](#)

Bei mir läuft die ganze Mücke über SD und ich bin sehr zufrieden damit. Für mich ist das die bequemste Lösung.

Bequem, ja, nur klanglich kein Vergleich mit dem streaming vom iPhone. Nimm mal dieselben Musikdateien und höre sie dir mal von SD und mal mit EQ-Voreinstellung "Loudness" vom iPhone an. Dann hat sich das mit den SD-Cards wahrscheinlich erledigt, der Unterschied ist enorm.

Gruß, Heinz

Beitrag von „lesnis“ vom 24. Februar 2012 um 18:38

[Zitat von astral](#)

Bequem, ja, nur klanglich kein Vergleich mit dem streaming vom iPhone. Nimm mal dieselben Musikdateien und höre sie dir mal von SD und mal mit EQ-Voreinstellung "Loudness" vom iPhone an. Dann hat sich das mit den SD-Cards wahrscheinlich erledigt, der Unterschied ist enorm.

Gruß, Heinz

Ich habe das heute getestet ... wow ... erstens wusste ich gar nicht, dass man am Iphone einen EQ hat, konnte mich dann Dank diverser Suchmaschinen einarbeiten. Was soll ich sagen, mit Deinen Einstellungen musste ich erst einmal die Basseinstellungen vom RNS 850 runterfahren. Tolles Klangerlebnis, endlich spürt man dann auch mal den Preisaufschlag fürs Dynaudio.

Viele Grüße aus Halle/Saale

Steffen